

# **FACHTAG**

---

**(TEIL)STATIONÄRE  
KINDER- UND JUGENDHILFE  
TRANS\*SENSIBEL  
GESTALTEN**



# (TEIL)STATIONÄRE KINDER- UND JUGENDHILFE TRANS\*SENSIBEL GESTALTEN



**18. November 2024**  
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



**Nachbarschaftsetage des BOB Campus Wuppertal**  
**Max-Planck-Str. 19; 42277 Wuppertal**



**für Fachkräfte (teil)stationärer**  
**Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen**

Dieser Fachtag nimmt die Perspektiven junger trans\* und nichtbinärer Menschen in der (teil)stationären Kinder- und Jugendhilfe in den Blick. Wie kann die Kinder- und Jugendhilfe so ausgerichtet werden, dass sich junge trans\* und nichtbinäre Menschen wohlfühlen und nachhaltig unterstützt werden? Durch fachliche Inputs, kollegialen Austausch und verschiedene Workshops wollen wir diese und viele weitere Fragen gemeinsam beantworten und den fachlichen Diskurs weiterentwickeln.

[\*\*zum Programm und zur Anmeldung hier klicken\*\*](#)

Eingeladen sind alle Fachkräfte (teil)stationärer Kinder- und Jugendhilfe.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

## PROGRAMM AM VORMITTAG

### 10.00 – 13.00 UHR

Ab 9:30 Uhr	Ankommen, Markt der Möglichkeiten
10.00 – 10.30 Uhr	<b><u>BEGRÜSSUNG</u></b>
	Roswitha Bocklage, Leitung Stabstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung Stadt Wuppertal
	Bernhard Redecker, Jugendamt Wuppertal, Ressort Kinder, Jugend und Familie
	André Dobrick, Gesamtleiter SKJ e.V.
10.30 – 11.00 Uhr	<b><u>VORTRAG</u></b> (Alltags)Herausforderungen junger trans* und nichtbinärer Menschen – Lenny Streit, Projekt Trans*sensibel
11.00 – 11:45 Uhr	<b><u>VORSTELLUNG DES FORDERUNGSPAPIERS –</u></b> LGBTQIA in der Jugendhilfe von Jugend vertritt Jugend NRW (JvJ NRW) – Robin Graf, ehemals JvJ NRW
11:45 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 13.00 Uhr	<b><u>VORTRAG</u></b> Rechtliche Rahmenbedingungen für die Selbstbestimmung junger trans* und nicht-binärer Menschen – Dr. Louis Kasten, Jurist
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause

## PROGRAMM AM NACHMITTAG

### 14.00 -17.00 UHR

14.00 – 16.00 Uhr	<b>WORKSHOPS</b>
	<b><u>WORKSHOP I</u></b> Work in progress – Team- und Organisationsentwicklung in der Jugendhilfe trans*sensibel (weiter-)entwickeln – Kat Feyrer, systemische*r Supervisor*in
	<b><u>WORKSHOP II</u></b> – Wie können pädagogische Fachkräfte trans* und nichtbinäre Jugendliche in der stationären Jugendhilfe begleiten? – SKJ e.V., KIJU Wuppertal und Projekt Trans*sensibel
	<b><u>WORKSHOP III</u></b> – Argumentationshilfen und Umgang mit (eigenen) Unsicherheiten in der Arbeit mit trans* und nichtbinären Jugendlichen – n.N.
16.00 – 16.15 Uhr	<b>Pause</b>
16.15 – 16:30 Uhr	<b><u>GESPRÄCH</u></b> mit Petra Vogt, Stellvertretende Leitung Evangelische Jugendhilfe Godesheim und Markus Wulff, LVR-Landesjugendamt, Teamleitung Abteilung Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen
16:30 – 16.45 Uhr	<b><u>GESPRÄCH</u></b> mit Robyn Lang, Queeres Wohnzimmer Wuppertal und Nela Rieck, Teamleitung Colours Bonn, Queere Wohngruppe
16:45 – 17.00 Uhr	<b>Abschluss, Verabschiedung</b>

Dieser Fachtag wird durchgeführt in Kooperation mit:

**BOB  
CAMPUS**

**KIJU**  
Kinder- und Jugendwohngruppen  
der Stadt Wuppertal 

**LVR**   
Qualität für Menschen

**SKJ**   
SOZIALTHERAPEUTISCHE  
KINDER- UND JUGENDARBEIT e.V.



**STADT WUPPERTAL / STABSSTELLE  
GLEICHSTELLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG**

 **TRANS\*SENSIBEL**  
Bezugspersonen  
junger trans\* Menschen  
unterstützen

 **QUEERES  
NETZWERK  
NRW**

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

